



## Was ist los mit uns?

**Eireena hat Folgendes geschrieben:** Meiner Meinung nach hangelst Dich von einem Klischee und von einer Bildzeitungs-Überschrift zur nächsten...

Der Text ist undifferenziert und mit so abstrakten Begriffen durchzogen, als ob das, was uns umgibt, gar nicht von genau den Menschen geprägt und mit beeinflusst wird, die du so bedauerst. Böse Mächte, zu denen niemand von uns gehört: "Industrie" "Kapitalismus", "Medien", "Politik"... Dahinter stecken Menschen wie Du und ich, die das Ganze so gestalten, wie es zur Zeit aussieht. Und wen etwas stört, könnte sich rein theoretisch auch anstrengen und in der Politik, im sozialen Umfeld, in den Medien, mitwirken, um selbst mit - und besser - zu gestalten. Aber einfacher ist anscheinend die Resignation und von den Bösen "da oben" zu sprechen und alles einem abstrakten System in die Schuhe zu schieben. Als ob "die da oben" über unser Leben bestimmen :roll:

Mich hat jedenfalls noch niemand zum Fernsehen gezwungen, zu Schönheits-OPs gedrängt oder mich in irgendwelche Süchte getrieben und in unserem abgesicherten Sozialstaat komme ich auch nicht um, wenn ich mich nicht um Karriere und Geld kümmer - jeder ist seines Glückes Schmied! So viel Freiheit zur persönlichen Entfaltung gibt es in unserem politischen Gefüge weit eher als in zahlreichen anderen Staaten... Dafür dürfen wir ruhig soetwas wie DANKBARKEIT empfinden. Es ist nicht selbstverständlich, in einem Rechtsstaat und einem derart sozial abgesichertem System zu leben! Was nicht heißt, dass alles perfekt ist; aber sobald Menschen mit im Spiel sind, wird es das wohl niemals sein :wink:

Gruß  
Eireena

hey,  
nun gut, mich kretesieren aber in deiner kretik widersprichst du dich selbst...  
"Böse Mächte, zu denen niemand von uns gehört: "Industrie" "Kapitalismus",  
"Medien", "Politik"... Dahinter stecken Menschen wie Du und ich..."???

wir alle gehören dazu, da wir unseren teil dazu beitragen und solange wir das auch schön brav machen ändert sich nichts.'  
es geht darum zeichen zu setzen.

nunja, in gewisser hinsicht haben wir wirklich nur bedingt einfluss auf unser leben oder bist du nun das was du dir als kind gewünscht hast?  
nein und warum nicht?  
es hatt dich doch niemand dazu gezwungen...

ich für meinen teil versuche soviel wie möglich um dinge zu verändern, bin in deversen inziativen, vergetarier, ich weiß mit sicherheit das meine kinder auf keine staatliche schule gehen, da ich nicht zusehen könnte wie man diese dort mit lügen bombadiert und zu kleinen robertern werden.  
dann versuche ich selbstverständlich mein umfeld auf dinge aufmerksam zu machen etc. etc.  
ich denke das ich mit gewissheit mehr mache als manch anderer und somit masse ich mir auch an, dinge zu kretesieren und dennoch ist mein energiepotenzial nicht voll ausgeschöpft.

was redefreiheit und persönliche entfaltung angeht denk ich, das war ein witz von dir.  
es gibt massenhaft schriftsteller von sachbüchern deren werke aufgrund "unbequemen" inhalten



## Was ist los mit uns?

verboten wurden, bis hin zu mord drohungen etc.

es werden in 6monaten ca. 300bücher verboten und auch sonst besteht unsere meinungsfreiheit nur im "demokratischen rahmen"

unser weltbild befindet sich eigentlich noch im mittelalter und in unserer ach so "aufgeklärten welt" kann es sehr schnell gehn mit seiner sicht in der gummizelle zu laden.

von "die würde des menschen ist unantasbar" will ich erst garnicht anfangen....

ich mein man kann sich auch alles schön reden wenn man will....

sicherlich geht es mir nicht schlecht, den ich hab menschen die mich lieben und auch so kann ich ganz gut leben aber ich hab dennoch eine wut auf dinge die hier passieren und jeder sollte versuchen im rahmen seiner möglichkeit die misstände zu ändern.

du kannst ja auch schön brav wählen gehn um dinge zu ändern... :roll:

das ist dann wie ne wahl zwischen kreps und aids..NEIN, danke

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).